



Dez. 2012 Nr. 3

Dritte Newsletter für die Mitglieder des Ringes

Dies ist der dritte Newsletter des Ringes der Europäischen Schmiedestädte. Hier finden Sie die neuesten Nachrichten und Aktivitäten aus den verschiedenen Mitgliedsstädten. Hier finden Sie auch Informationen zu unserem Jahrestreffen in Donetsk im September dieses Jahres. Während des Treffens sprachen wir gemeinsam über verschiedene Themen. Die Organisation des Treffens und die verschiedenen Ausflüge mit der Familie Burduk war ausgezeichnet. Besonders war das Treffen mit dem Bürgermeister von Donetsk, Alexander Lukyanchenko. Sie können Ihre Veranstaltungen für das Jahr 2013 in unserer Website einführen. Für den nächsten Newsletter möchten wir Informationen von Ihnen bekommen. Der nächste Newsletter erscheint im Frühjahr 2013.

Mit freundlichen Grüßen, Hans Alberse, Präsident

Generalversammlung in Donetsk

DONETSK - Am 21. und 22. September 2012, hatte unser Verein seiner Jahrestagung in der Mitgliedsstadt Donezk in der Ukraine. Es war ein gutes Treffen und wir haben gesprochen über mehrere Themen wie die Vorbereitung für die Errichtung eines IronAcademy in Europa, den Entwurf einer "Ring Sculpture" für jeder Mitgliedsstadt, Unterstützung Schmiede Aktivitäten im Rahmen der Olympischen Winterspiele 2014 in Sotschi (Russland) und den Präsentationen von zwei neuen Mitglieder. Beide Gemeinden Ulyanovsk in Russland und Campdevàdol aus Spanien sind herzlich als neue Mitglieder des Ringes ernannt. Neu in dieser Sitzung war es Themen zu besprechen nach dem Open Space Methode. Jedes Mitglied darf entscheiden über welches Thema sie reden möchte (siehe nächste Seite). Wichtig während der Jahrestagung sind Begegnung, Inspiration und Kennntnisauswechslung.



Wie gehts Thomas Hochstädt?

YBBSITZ - Auf der Suche nach lokalen Traditionen, brach der Schmied Thomas Hochstadt aus Ybbsitz, während seines Aufenthalts in Donetsk, seinen Arm in einem Spiel von Armdrücken. Das bedeutete einen Arm in Gips und zu Hause in Österreich ins Krankenhaus zur weiteren Behandlung. Anfang Oktober hatte Thomas Chirurgie im Krankenhaus und es geht ihn gut. Der Arzt hat angedeutet, dass alles wieder gut kommen wird, aber das braucht Zeit. Drei Monate darf er nicht arbeiten oder sein Arm belasten. Das wird Thomas schwer sein. Möchten Sie ihm ein aufmunternde Nachricht schicken, so können Sie dies per E-Mail machen nach thomas.hochstaedt@gmx.at



Iron Academy in Europa

DONETSK - Auf der Jahrestagung in Donetsk haben wir diskutiert über ein Iron Academy in Europa. Der Fachbeirat der Schmieden hat dieses Thema jetzt in seine Hut. Die Absicht ist, dass in Europa eine internationale Ausbildung für Schmiedestudente kommt. Es ist auch möglich eine Weiterbildung an zu fangen. In den Akademien in Europa ist es möglich eine Weiterbildung in handwerklichen Berufen zu tun, aber nicht im Bereich der Metallbearbeitung und das Schmieden. Wir müssen etwas tun, sagt der Fachbeirat.

Es gibt eine Arbeitsgruppe, die sich beschäftigt mit einem Antrag an die EU. Dieser Zuschuss wird benötigt, um einen Plan für die Errichtung eines Iron Academy in Europa zu schaffen. Es gibt jetzt sechs Partner die dazu angemeldet werden. Diese Partner sind Mynämäki, Oude IJsselstreek, Stia, Lipnik nad Bécvou, Kolbermoor und Ybbsitz. Der Antrag soll bevor den 21. Februar 2013 durch alle Partner in ihren eigenen Nationalen Agentur eingereicht werden. Am 14. Und 15. Dezember 2012 kommen die Mitglieder der Arbeitsgruppe zusammen in Oude IJsselstreek und werden der Antrag mit dem Plan für die nächsten zwei Jahre überlegen.



Open Space Sitzungen

Eine neue Arbeitsmethode auf der Jahrestagung wurde in Open Space Sitzungen gegossen. André Oosterink (Oude IJsselstreek) erklärte den Mitgliedern, wie ein open space Sitzung funktioniert. Die Absicht war das Interview das normalerweise in der Halle an der Kaffeemaschine stattfindet, innerhalb der Sitzung zu besprechen. Der open space Methodik ermöglicht den Menschen, über Themen, in die sie wirklich interessiert sind, zu sprechen. Dies schafft Diskussion mit nur begeisterte und engagierte Teilnehmer und es wird gesprochen über Themen, die wirklich leben bei den Teilnehmern. Die Themen können vorab eingesetzt werden, aber beispielsweise auch später nach einer ersten Runde open space Sitzungen. Jedes Thema hat einen Besitzer. Diese Person führt die Diskussionsgruppe und sorgt dafür, dass wichtige, Schlussfolgerungen und Empfehlungen aufgenommen werden. Der Themenbesitzer macht auch eine Plenum Feedback dieser Ergebnisse für den anderen Teilnehmern der Konferenz. Auf diese Weise ist eine Reihe von Ergebnissen festgelegt in eine Vereinbarung.





StartLab fängt an in Oude IJsselstreek

OUDE IJSSELSTREEK - Nach nur 10 Wochen von Vorbereitung ist am 3. November 2012 die FabLab, genannt StartLab Afbramerij, eröffnet in DRU Industrial Park in Ulft. StartLab ist eine Initiative von einer Reihe von Schulen in der Region, Unternehmer, Künstler und Niederländisches Eisen Museum. Sie arbeiten zusammen auf einer viel breiteren Initiative: die Afbramerij (eine noch zu renovieren historischen Gebäude auf dem DRU Industrial Park in Ulft) ist ab Mitte-2013 die Basis für eine Vielzahl von innovativen und inspirierenden Aktivitäten und Ausstellungen.



Das StartLab ist eine Einführung in eine der Aktivitäten. StartLab Afbramerij ist ein FabLab, die für Fabrikation Laboratory steht. Frei übersetzt, ist es eine persönliche und digital gesteuerte "Fabrik", wo Sie alle Ihre Ideen und Entwürfe erreichen können. In StartLab Afbramerij dürfen Sie mit zwei verschiedenen 3D-Drucker, ein Schneideplotter, Laser-Schneidemaschine, einer Fräsmaschine und verschiedene kleine Tools und Gadgets arbeiten. Handbüchern stehen zur Verfügung, so können Sie schnell an die Arbeit. Und natürlich helfen die freiwillige Mitarbeiter Ihnen auf Ihrem Weg, wenn nötig. Es ist schön, mit der ganze Familie mal vorbei zu kommen. Und dies Mal können die Enkelkinder ihren Großvater erklären wie moderne Geräte arbeiten. Weil das Gebäude der Afbramerij noch nicht verfügbar ist, kann man in die vorläufige Unterbringung des StartLab gehen und das ist DRU Kultur Fabrik, auch auf der DRU Industrial Park in Ulft.

Weihnachtschmieden

Im Monat Dezember gibt es jedes Jahr die traditionelle Weihnacht-Schmieden-Markten in verschiedenen Mitgliedsstädten unseres Vereins. In Stolberg (D) wird am 8. und 9. Dezember ein Kupfer Stadt Weihnachten gefeiert. Am 15. Dezember feiert man in Ybbsitz (A) eines geschmiedeten Weihnachten. Haben Sie ähnliche Events in ihrer Stadt, dann zeigen Sie es an in dem Veranstaltungskalender auf unserer Website.

Olympischen Winterspiele in Sochi

Alexander Romanov aus Ulyanovsk ist der Anführer der Arbeitsgruppe, die sich beschäftigt mit dem Schmieden Veranstaltungen im Rahmen der Olympischen Winterspiele 2014 in Sochi, Russland. Er hört im Dezember-Januar ob es weiter gehen kann und wird dann die Arbeitsgruppe benachrichtigen.

Skulptur

Friesoythe hat vorgeschlagen, in jeder Mitgliedsgemeinde eine Skulptur des Rings her zu stellen. Es gibt Diskussionen darüber, wie die Gestaltung gemacht werden soll. Jeder hat seine eigenen Ideen. Wie klar soll die Skulptur sein? Sind die Bilder eine Kopie von jedem oder hat jede Gemeinde völlige Freiheit nach eigener Ansicht eine Skulptur zu machen? Es wurde beschlossen, dass der Fachbeirat einen Vorschlag für einen Entwurf macht und Frameworks komponiert, die dem Vorstand vorgelegt werden.



Generalversammlung 2014 in Øvre Eiker Norwegen

DONETSK - Am Ende der Generalversammlung in Donetsk hat Frau Lidia Myhre, im Namen Øvre Eiker (N), die Mitglieder des Ring zu der Hauptversammlung 2014 in Norwegen eingeladen. Øvre Eiker ist Mitglied unseres Vereins seit 2011 und wir finden es sehr positiv, dass sie so schnell unseres jährlichen Treffen organisieren möchte. Lidia sagte kurz etwas über die Geschichte, kulturelle Traditionen und die Eisen und Papier Industrie. Øvre Eiker ist eine Stadt, wo Alte und Neue zusammen kommen, inspiriert von der Eisengeschichte.



Diese Newsletter ist eine Auflage von dem Ring der Europäischen Schmiedestädte. Die Mitglieder sind: Mynämäki (FI), Øvre Eiker (N), Gniew (P), Friesoythe (D), Oude IJsselstreek (NL), Stolberg (D), Olbernhau (D), Kolbermoor (D), Lipnik nad Bécvou (CZ), Ivano Frankivsk (UK), Donezk (UK), Bad Hall (A), Ybbsitz (A), Arles-sur-Tech (F), Bienno (I), Stia (I), Acireale (I), Campdevànol (ESP) und Ulyanovsk (RUS).

Mehr Information lesen Sie auf unsere Website www.ironcities.net

Begegnung Ratsmitglieder war erfolgreich

Im Anschluss an die Sitzung in Lipnik nad Bécvou haben einige Ratsmitglieder von Oude IJsselstreek wieder ein Treffen zwischen Ratsmitglieder aus den Mitgliedsgemeinden des Ringes, parallel zur Generalversammlung des Ringes, organisiert. Diesem Jahr haben nur die Gemeinden Donetsk und Oude IJsselstreek teilgenommen. Es wurde viele Themen diskutiert und gegenseitigen Erfahrungen ausgetauscht. Alle Teilnehmer können profitieren. Es ist erstaunlich zu entdecken dass die Probleme der beiden Gemeinden ähnlich sind, trotz der Unterschiede in Größe und die Lage in Europa. Beide Gemeinden kennen Bevölkerungsrückgang und das hat Auswirkungen für Schulen und andere Einrichtungen. Man hat gesprochen über die verschiedenen Möglichkeiten und Erfahrungen um diese Entwicklung zu antizipieren. Außerhalb des Programms trafen sich die Ratsmitglieder auch mit einigen Teilnehmern der Generalversammlung des Ringes. Das Treffen zwischen Ratsmitglieder aus verschiedene Länder in Europa ist eine sehr positive Erfahrung. Oude IJsselstreek lädt alle beteiligten Gemeinden des Ringes ein im nächsten Jahr in Bienno auch an diesem Gemeinderat Austausch teil zu nehmen.

